



Medienkommentar

Vertragspartner WHO will Pädophilie legalisieren!



In der Geschäftswelt ist es gang und gäbe, dem Vertragspartner auf den Zahn zu fühlen. In Anbetracht des WHO-Pandemievertrags scheint genau das völlig „vergessen“ worden zu sein. Unsere Staatsvertreter setzen sich jetzt ausgerechnet mit dieser Organisation an den Verhandlungstisch, die offen danach strebt, Pädophilie zu legalisieren und unsere Kinder förmlich dafür abzurichten.

In der Geschäftswelt ist es gang und gäbe, dem Vertragspartner auf den Zahn zu fühlen. Schließlich will man wissen, worauf man sich einlässt, und nicht selten wird eingehend die Vertrauenswürdigkeit des Gegenübers geprüft. In Anbetracht des WHO-Pandemievertrags scheint genau das völlig „vergessen“ worden zu sein, obwohl er Menschenleben in 194 Ländern betrifft.

Der Vertragspartner WHO, der im Verbund mit Medien und Regierungen für große Schäden an unserer Wirtschaft während der Corona-Pandemie verantwortlich ist, wird von Leuten finanziert, die von Pandemien unmittelbar profitieren. Wobei ihre „fürsorglichen“ Maßnahmen, vielen sogar das Leben kosten. Nun setzen sich unsere Staatsvertreter ausgerechnet mit dieser Organisation an den Verhandlungstisch, die obendrein offen danach strebt, Pädophilie zu legalisieren und unsere Kinder förmlich dafür abzurichten. Die sogenannte koordinierende Funktion der WHO wird es viel einfacher machen, dieses Vorhaben als „Gesundheit fördernde Maßnahme“ durchzusetzen. Wenn Regierungen sich mit so einem Vertragspartner nur schon an den Tisch setzen, machen sie sich eindeutig an diesem Verbrechen gegen unsere Kinder mitschuldig.

Unter diesem Aspekt erscheint die bereits auf Kla.TV ausgestrahlte Sendung „**WHO und UNO – Pädofinger weg von Kindern**“ in einem noch dramatischeren Licht. Die UN sorgt bereits jetzt dafür, dass strafrechtliche Bedenken aus dem Weg geräumt werden. Einvernehmlicher Sex mit einem Kind – egal welches Alters – soll straffrei bleiben, besagt **Grundsatz 16** der UN-Richtlinie.

Wie bitteschön geht „einvernehmlich“ mit einem Vierjährigen? **Sorgen Sie dafür – z.B. durch die Verbreitung dieser Sendung – dass niemand sagen kann, er habe davon nichts gewusst. Es gibt nur einen Ausweg – raus aus der WHO!**

Derzeit wird nichts mit solchem Nachdruck verfolgt wie die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren berüchtigten „Nachhaltigkeitszielen“. Dieses weltweite Projekt zielt darauf ab, jeden Aspekt bisheriger menschlicher Lebensgrundlagen vollständig zu verändern: Ernährung, Sexualität, Familie, Arbeit, Finanzen, Gesundheit, Bildung, einfach alles! Mit volksverführerischen Argumenten soll Armut, Hunger, Ungleichheit, Krankheit und anderen schlimmen Dingen ein Ende gesetzt werden. Doch dürfen wir uns auf diese wohlklingenden Vorhaben nicht verlassen! Ein ehemaliger Top UN-Beamter, der zwei Jahrzehnte für die UNO tätig war, warnt davor, dass die UNO von kriminellen Personen kontrolliert wird, die die UNO benutzen, um sich zu bereichern und die Menschheit zu versklaven. [www.kla.tv/UNO/25365]

Beleuchten wir die Pläne von UNO und WHO insbesondere zum Thema Sexualität, sind die neuen Richtlinien, die gerade an alle Völker herausgegeben werden, mehr als nur besorgniserregend. Europaabgeordneter Marcel de Graaff aus den Niederlanden findet klare Worte dafür: „Mit Menschen in Organisationen, Regierungen und internationalen Institutionen stimmt etwas grundlegend nicht, wenn sie die Legalisierung, die Akzeptanz von Sex mit Kindern verfolgen, wenn sie Sex mit Kindern sogar mit Millionen von Zuschüssen fördern oder die Sexualisierung von Kindern erzwingen wollen.“ Seiner Aussage nach subventioniert auch die EU mit Millionenbeträgen Auftritte von Transvestiten und Transgendern in Kindergärten.

Zugleich hat die UNO ein Dokument veröffentlicht, was Sex mit Kindern einerseits legalisieren will und andererseits Kindern durch das Selbstbestimmungsgesetz erlauben soll, ihre Genitalien zu entfernen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Vereinten Nationen (UN) weisen alle Kindergärten und Grundschulen weltweit an, Kleinkindern Masturbation beizubringen. Sie raten Kindern, Pornografie zu benutzen und verteilen Plakate an Schulen, die Kinder zu homosexuellen Handlungen mit ihren Klassenkameraden ermutigen. In empfohlenen Büchern werden kleine Kinder über Oralsex aufgeklärt.

Dies sind die einleitenden Worte eines sehr umfangreichen Reports der Internet-Plattform Stop World Control [www.stopworldcontrol.com/children/] mit dem Titel: „Children should have sex partners –The UN agenda to normalize pedophilia“, zu Deutsch: „Kinder sollten Sexpartner haben – Die UN-Agenda zur Normalisierung von Pädophilie“. In diesem Bericht werden, wie von Kla.TV nachfolgend stark zusammengefasst, schlüssige Beweise dafür geliefert, wie zuvor genannte Programme Teil einer internationalen Operation sind, um Pädophilie zu normalisieren. Das von der WHO veröffentlichte Dokument „Standards for Sexuality Education in Europe“ enthält folgende Anweisungen für Kindergärten und Grundschulen:

- Kinder zwischen 0 und 4 Jahren müssen etwas über Selbstbefriedigung lernen und ein Interesse an ihrem eigenen Körper und dem der anderen entwickeln.
- Kinder zwischen 4 und 6 Jahren müssen etwas über Selbstbefriedigung lernen und dazu ermutigt werden, ihre sexuellen Bedürfnisse und Wünsche zu äußern.
- Kinder zwischen 6 und 9 Jahren müssen über Geschlechtsverkehr, Online-Pornografie, heimliche Liebe und Selbststimulation aufgeklärt werden.
- Kinder zwischen 9 und 12 Jahren sollten ihre ersten sexuellen Erfahrungen machen und lernen, Online-Pornografie zu nutzen.

Die WHO weist Lehrerinnen und Lehrer weltweit an, 9-jährigen Kindern zu erklären, wie sie zum ersten Mal Geschlechtsverkehr haben, wie sie mit Hilfe des Internets und der Mobiltelefone Sex erleben und verschiedene Sexualtechniken erlernen können.

Verehrte Zuschauer, Sie haben richtig gehört! Tatsächlich handelt es sich hier um Kinder, die gerade einmal gelernt haben ihre Schuhe selbstständig zu binden oder immer noch mit ihrer Puppenküche spielen.

In einem nächsten Dokument, das von den Vereinten Nationen herausgegeben wird, lautet der Titel „International Technical Guidance on Sexuality Education“. Es ist der offizielle Leitfaden für Grundschulen in aller Welt. Das Ziel dieses Dokuments wird auf Seite 16 beschrieben: Es zielt darauf ab, kleine Kinder zu befähigen, sexuelle Beziehungen einzugehen. Auf Seite 17 des Dokumentes erklären die Vereinten Nationen, dass dieser Leitfaden kleinen Kindern helfen soll, Beziehungen zu romantischen oder sexuellen Partnern aufzubauen. Auf Seite 71 desselben Dokuments werden die Lehrer angewiesen, kleine Kinder ab 5 Jahren über Küssen, Umarmen, Berühren und sexuelle Verhaltensweisen zu unterrichten. 9-jährige Kinder sollten über Selbstbefriedigung, sexuelle Anziehung und sexuelle Stimulation unterrichtet werden.

Die **Rutgers Foundation** ist das niederländische Zentrum für Sexualität und ähnlich wie das bekannte Planned Parenthood. Sie agieren in 27 Ländern der Welt, um Sexualaufklärung zu betreiben, Zugang zu Verhütungsmitteln zu sichern und Abtreibungsdienste anzubieten. Sie sind zudem Partner der WHO. Rutgers hat ein Video herausgebracht, welches Teil eines europäischen Schulprogramms ist. Es zeigt, wie kleine Kinder zur Selbstbefriedigung ermutigt werden. Geplant ist, dieses Video weltweit in die Lehrpläne aufzunehmen. In den Niederlanden werden WHO- und UN-Richtlinien von Rutgers bereits umgesetzt.

Nachfolgende Informationen zeigen, dass Rutgers immer **an der Spitze der weltweiten Pädophilie-Bewegung** gestanden hat: Rutgers veröffentlichte einen Bericht des bekannten Pädophilen Theo Sandfort. Sie arbeiteten mit der Frits Bernard Foundation [klinischer Psychologe, Sexologe, schwuler und pädophiler Aktivist in den Niederlanden, führendes Mitglied und Autor der Niederländischen Gesellschaft für Sexualreform, Gründer erster kämpferischer Pädophilenbewegung] zusammen, die eine umfangreiche Sammlung von Kinderpornographie besaß. Rutgers unterzeichnete weiter eine Petition für die Legalisierung von Sex mit Kindern. Sie veröffentlichten eine Zeitschrift, in der ein 6-Jähriger masturbierte, ein 9-Jähriger Pornos ansah und ein 5-Jähriger Oralsex hatte. Rutgers weist des Weiteren Lehrer an, dafür zu sorgen, dass Kinder so früh wie möglich mit Sexpraktiken beginnen. Von Rutgers wird ein Kinderbuch empfohlen, das kleine Kinder zum Oralsex ermutigt. In Rutgers' Lehrplan für Grundschulen heißt es, dass kleine Kinder alles über Lust, körperliche Erregung und Intimität wissen sollten. Unterdessen wird Schulmaterial für 10-jährige Kinder veröffentlicht, das eindeutig als pornographisch eingestuft werden muss. Die derzeitige Vorsitzende des Aufsichtsrats von Rutgers ist die ehemalige Politikerin Andrée van Es von den Grünen Linken und der PSP, einer Partei, die sich ebenfalls für die Legalisierung von Pädophilie einsetzte. **Unwiderlegbar werden im Stop World Control-Report detailliert Informationen zusammengetragen, die bestätigen, dass Rutgers nichts anderem als der Agenda der Pädophilie und ihrer Normalisierung in der Gesellschaft dient.**

Es ist alarmierend, und darüber müssten alle Eltern der Welt Bescheid wissen, dass diese explizit pädophile Organisation von der WHO und UNO dazu auserkoren wurde, ihre Agenda für die Sexualisierung von kleinen Kindern in öffentlichen Schulen von 27 Nationen umzusetzen. Nun fragt man sich, warum Regierungen und Finanzeliten darauf bestehen, kleine Kinder in jeder Nation der Welt zu sexualisieren? Die unmittelbare Folge der gegenwärtigen Sexualerziehung ist, so der Stop World Control-Report, dass Kinder in sehr jungem Alter geistig so gesteuert werden sollen, dass sie zu Räubern oder Opfern werden – oder zu beidem.

Durch die Agenda werden sie einer **Gehirnwäsche** unterzogen, die sie dazu bringt, ihre Freunde und Klassenkameraden als Lustobjekte zu betrachten. Ihr Verständnis von „Liebe“ wird schwer pervertiert, und sie werden kaum in der Lage sein, eine gesunde, sichere, blühende und glückliche Familie zu gründen. Wenn wir verstehen, dass die Wurzeln von Rutgers und ihren Verbündeten auch in der Eugenik liegen, wissen wir, warum sie dies vorantreiben: Durch die Zerstörung der natürlichen Familie wird sich in einem Wisch auch die Weltbevölkerung tatsächlich reduzieren! Nebenbei bemerkt ist einer der WHO Top-Finanziers niemand Anderes als Bill Gates, über dessen Verflechtungen und Vergehen Kla.TV bereits mehr als ausführlich berichtet hat. Er ist ein Anderer als in gekauften Mainstreammedien dargestellt. Kein Philanthrop, sondern stark befürwortender Eugeniker.

Und wie man zusätzlichem Bildmaterial von Stop World Control entnehmen kann, pflegte Gates ebenso Verbindungen zum verurteilten Kinderschänder und Pädophilen-Ring-Betreiber Jeffrey Epstein. Deshalb dürften derlei Entwicklungen nur noch Entsetzen hervorrufen! Stop World Control beendet den umfangreichen Report mit folgenden abschließenden Worten: Liebe ist kein sexuelles Raubtier, das sich an Kindern vergreift und sie für seine oder ihre eigene Befriedigung missbraucht. Ein Kind zu lieben bedeutet, es zu schützen und nicht, es zu manipulieren, damit es in eine Vergewaltigung „einwilligt“. De Graaff formuliert es so: „Hier geht es nicht darum, ein Kind zu erziehen oder zu unterrichten.

Für diese Erwachsenen, die Sexualität und Sex mit Kindern betreiben, ist das Kind nur ein Werkzeug. Wie das Kind dadurch geschädigt wird, ist völlig unerheblich“, betont der Abgeordnete. **„Es ist völlig inakzeptabel, dass solche geistig geschädigten Menschen Organisationen, Regierungen oder Institutionen leiten, die bestimmen, wie die Gesellschaft aussieht, und dass sie die Entwicklung eines Kindes missbrauchen, um ihre eigene deformierte Lust auf Kindersex zu rechtfertigen.“**

Fazit:

Wir alle haben die Wahl, die Augen zu verschließen und uns durch unser Schweigen mitschuldig zu machen – oder mutige Menschen zu sein, die aufstehen und die Menschheit darüber aufklären, indem Sie diese Sendung verbreiten, Schulen, Lehrer, Erzieher alarmieren ... Kinder können sich nicht gegen diese Monster wehren. Tun wir es für sie! Abschließend sei noch erwähnt: In zahlreichen andern Kla.TV-Sendungen sowie auf Stop World Control lassen sich detailliert ausgearbeitete, unwiderlegbare Fakten und Bildmaterial finden, die Kindesmissbrauch, Pädophilen-Ringe und rituelle Morde an Kindern etc. bis in die höchsten Ränge der Regierungen und Königshäuser auf der ganzen Welt aufdecken. Daher ist dies auch ein Aufruf an die **Restjustiz und Kriminalpolizei**: Auch eure Stunde hat geschlagen! Niemand wird am Ende sagen dürfen, er habe nichts davon gewusst. Den Link zum umfangreichen Report von StopWorldControl finden Sie gleich im Abspann. von abu.tt/mor.

Quellen:

UN zu Sex mit Minderjährigen (siehe Principle 16)

<https://share-netinternational.org/wp-content/uploads/2023/03/8-MARCH-Principles-FINAL-printer-version-1-MARCH-2023.pdf>

Kinderpornos: Pädophile feiern Gesetzesänderung

<https://demofueralle.de/2024/05/23/kinderpornos-paedophile-feiern-gesetzesaeenderung/>

Geringere Mindeststrafen für Kinderpornografie-Delikte beschlossen

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2024/kw20-de-kinderpornografie-1002718>

Report zu WHO und UNO Agenda 2030

https://stopworldcontrol.com/?s=children+shoul+have&tcb_sf_post_type%5B%5D=post&tcb_sf_post_type%5B%5D=page

Schulen müssen mit Material ausgestattet sein, wie Kinder zu Sexpartnern werden

<https://stopworldcontrol.com/children/>

Frits Bernard

https://en.wikipedia.org/wiki/Frits_Bernard

Europaabgordneter de Graaf zur Normalisierung von Pädophilie

<https://uncutnews.ch/un-muss-aufhoeren-paedophilie-zu-normalisieren/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#WHO - www.kla.tv/WHO

#UNO - www.kla.tv/UNO

#Paedophilie - Pädophilie / Kindersexhandel - www.kla.tv/Paedophilie

#Kinderrechte - www.kla.tv/Kinderrechte

#Fruehsexualisierung - Frühsexualisierung - www.kla.tv/Fruehsexualisierung

#BildungErziehung - Bildung & Erziehung - www.kla.tv/BildungErziehung

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.